

04.07.2022

Kleine Anfrage 92

der Abgeordneten Markus Wagner und Prof. Dr. Daniel Zerbin AfD

Flüchtlingshelfer mit Axt erschlagen

In der Nacht des 18. Juni 2022 drang ein 36-jähriger Asylbewerber aus Aserbaidschan im nordrhein-westfälischen Kalletal in die Wohnung seiner Ex-Freundin ein und erschlug aus Eifersucht ihren 39-jährigen Liebhaber mit einer Axt. Direkt nach der Tat habe der Mann die Frau vergewaltigt. Der Getötete half nach Medienangaben ehrenamtlich bei der örtlichen Betreuung von Migranten, worüber er das Paar auch kennenlernte.¹ Nach der Tat floh der mutmaßliche Mörder mit seiner Ex-Freundin und ihren zwei Kindern mit dem Auto. Als Polizeibeamte den Wagen stoppten, konnte sich der Mann einer Verhaftung entziehen und befindet sich seitdem auf der Flucht. Vor der Tat habe der mutmaßliche Mörder bereits angekündigt, „dass er die ganze Familie abschlachten wird“. Allerdings wurden von Seiten der Behörden keine Maßnahmen ergriffen. Nach Aussage der Ex-Freundin habe der Täter bereits einen Menschen in seiner Heimat getötet.²

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie ist der Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben genannten Vorfall? (Bitte Tatverdächtigen, Tathergang, Vorstrafen des Tatverdächtigen, Straftatbestände, Staatsbürgerschaften des Tatverdächtigen, Vornamen des deutschen Tatverdächtigen und sonstige polizeilichen Erkenntnisse über den Tatverdächtigen nennen)
2. Welche Gründe lagen bei Einreise des Tatverdächtigen vor, um ihn als Asylbewerber zu führen?
3. War den Behörden bekannt, dass der mutmaßliche Mörder bereits einen Mord in seinem Heimatland begangen hat?
4. Warum unternahmen die informierten Behörden nichts, nachdem bekannt geworden ist, dass der mutmaßliche Mörder plane, eine „ganze Familie abschlachten“ zu wollen?
5. Wie war es dem Täter möglich, sich einer Verhaftung zu entziehen und erfolgreich zu fliehen, nachdem das Fahrzeug von Polizeibeamten gestoppt wurde?

Markus Wagner
Prof. Dr. Daniel Zerbin

¹ Vgl. <https://www.welt.de/vermishtes/katastrophen/article239520949/Kalletal-NRW-Mann-mit-Axt-erschlagen-36-Jaehriger-weiter-auf-der-Flucht.html>.

² Vgl. <https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2022/axtmord-aserbaidschaner/>.